



Ökologische Landwirtschaft und globale Herausforderungen

Rapunzel Naturkost fördert IFOAM – Organics International jährlich mit 10.000 Euro

Legau, 25. April 2023 / Ökologische Landwirtschaft wird unter den Herausforderungen unserer Zeit nur bestehen können, wenn es ihr gelingt, über „organic by default“ hinausgehend robuste Agrarökosysteme zu schaffen. Um den Bio-Landbau weiterzuentwickeln als Lösung für eine nachhaltige globale Landwirtschaft von morgen, unterstützt Rapunzel Naturkost GmbH über die RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung die Vereinigung IFOAM – Organics International zusätzlich für drei Jahre mit je 10.000 Euro.

Der Bio-Pionier Rapunzel Naturkost GmbH ist schon sehr lange Mitglied im internationalen Dachverband der weltweiten Ökolandbauinitiativen, IFOAM – Organics International, und unterstützt die Organisation seit vielen Jahren regelmäßig. Zugleich ist IFOAM Schirmherrin des von Rapunzel Gründer Joseph Wilhelm ins Leben gerufenen One World Awards. Rapunzel spendet zusätzlich drei Jahre lang je 10.000 Euro an IFOAM, um global die ökologische Landwirtschaft weiter vorwärts zu bringen. Die Spende erfolgt zweckgebunden über die 2022 gegründete RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung.

„Ohne die Arbeit der IFOAM in den letzten 50 Jahren hätten wir in vielen Ländern nicht das erreicht, wo die Bio-Landwirtschaft heute steht“, betont Barbara Altmann, Abteilungsleiterin des Nachhaltigen Lieferkettenmanagements bei Rapunzel. „Die Aufgabe ist damit aber noch lange nicht abgeschlossen. Nur auf Bio umstellen reicht nicht – es gibt noch viele Herausforderungen, und auch die Bio-Landwirtschaft muss sich weiterentwickeln. Weltweit wird nach wie vor noch viel ‚organic by default‘ betrieben. Das heißt, konventionelle Pestizide und Kunstdünger werden weggelassen, um den Anforderungen der EU-Bio-Verordnung zu entsprechen und so ein Produkt als ‚Bio‘ vermarkten zu können. Das ist allerdings noch nicht wirklich nachhaltig.“

Eine langfristig ökologisch sinnvolle und so auch wirtschaftlich erfolgreiche Bio-Landwirtschaft müsse auf den Erhalt und die Vermehrung von Bodenfruchtbarkeit setzen. Dazu brauche es standortangepasstes Know-how für Bio-Bauern. Hier setzten der Input und die weltweite Vernetzung der IFOAM an.

Politische und gesellschaftliche Herausforderungen wie Freiheit von GVO (gentechnisch veränderte Organismen) und Ackergiften, aber auch neue Strategien angesichts von Klimawandel und Ressourcenknappheit liegen der IFOAM genauso wie Rapunzel am Herzen. Für den Bio-Hersteller ist es somit eine Selbstverständlichkeit, die Arbeit der IFOAM als wichtigen Impulsgeber finanziell und ideell zu unterstützen. Nach wie vor gestaltet die IFOAM Standards mit, leistet politische Arbeit und Interessensvertretung. Sie vermittelt Bio-BäuerInnen Handlungskompetenz und schult Ausbilder und Führungskräfte in der ökologischen Landwirtschaft.

Pressekontakt:

Eva Kiene, Rapunzel Naturkost GmbH, Rapunzelstraße 1, 87764 Legau, www.rapunzel.de
Tel. 08330/529-1209, Fax 08330/529-1501, presse@rapunzel.de



„Das Bio von morgen steht auch für die globale und nachhaltige Ernährungssicherung in Zeiten von zunehmendem Hunger, Klimawandel und Verlust der Biodiversität“, erläutert Eva Kiene, Pressesprecherin von Rapunzel Naturkost. „Und hier sehen wir die ureigene Kompetenz von IFOAM.“

Über Rapunzel Naturkost GmbH

Seit 1974 ist Rapunzel Vorreiter, wenn es darum geht, vollwertige, nachhaltige und kontrolliert-biologische Lebensmittel auf den Markt zu bringen. Heute ist die Rapunzel Naturkost GmbH einer der führenden Erzeuger, Hersteller und Vertreiber von Bio-Lebensmitteln in Europa. Bei seinen Lieferbeziehungen ist dem Bio-Pionier sowohl die Lebensmittel-Qualität als auch die Lebensqualität der Anbaupartnerinnen und Bauern wichtig.

Mehr Informationen zum politischen Engagement von Rapunzel: www.rapunzel.de/ueber-apunzel.html

Über RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung

Die neu gegründete RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung (RAPUNZEL One World Organic Foundation) setzt sich dafür ein, im Inland wie weltweit die Bio-Landwirtschaft zu stärken, ökologische und soziale Projekte zu fördern und eine für alle gesunde Lebensweise zu unterstützen.

Mehr Informationen zur Stiftung: <https://rapunzelbiostiftung.de/>

Pressekontakt:

Eva Kiene, Rapunzel Naturkost GmbH, Rapunzelstraße 1, 87764 Legau, www.rapunzel.de
Tel. 08330/529-1209, Fax 08330/529-1501, presse@rapunzel.de